

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

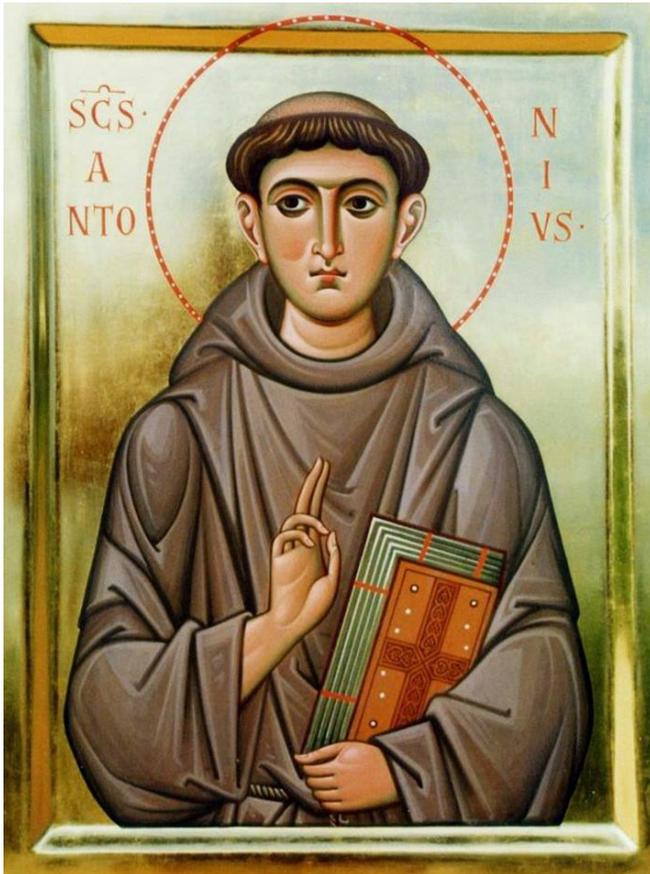
Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 9 (8. Jg.)

11. – 24. Juni 2018

0,50 €uro



Liebe Schwestern und Brüder!

Kaum ein Heiliger ist so bekannt wie der heilige Antonius von Padua. Wohl jeder weiß, dass er diesen Heiligen anrufen soll, wenn er etwas verloren hat. Unzählige Figuren dieses Heiligen stehen in unseren Kirchen. Dargestellt wird Antonius meist als ein junger Franziskaner mit Lilie oder Buch und dem Jesuskind auf dem Arm. Antonius zählt auch heute noch zu den beliebtesten Volksheiligen, vor allem in Italien, obwohl er eigentlich kein Italiener war.

Der hl. Antonius wurde als Fernando Martin de Bulhom im Jahre 1195 in Lissabon in einer mächtigen und reichen Familie geboren. Bereits im Alter von 15 Jahren trat er dem Orden der Augustiner Chorherren bei. Er studierte in Lissabon und Coimbra und empfing im Jahre 1220 die Priesterweihe. Im gleichen Jahr wurden die sterblichen Überreste der ersten Märtyrer des Franziskanerordens von Marokko nach Portugal überführt und in Coimbra bestattet. Dieses Ereignis beeindruckte ihn so stark, dass er ebenfalls Franziskaner wurde. Er nahm den Namen Antonius an und wollte nach Marokko reisen, um dort als Missionar zu wirken. Dieser Wunsch ging jedoch nicht in Erfüllung. Nach einem kurzen Aufenthalt in Marokko wurde er schwer krank (wahrscheinlich erkrankte er an Malaria) und musste zurückkehren. Aufgrund eines heftigen Sturms geriet sein Schiff vor Sizilien in Seenot. So ist er in Italien gestrandet. Von dort aus machte sich Antonius auf den Weg nach Assisi, wo er am Pfingstfest 1221 dem hl. Franziskus begegnete.

Von Assisi begab sich Antonius in das abgelegene Kloster zu Montepaolo bei Forlì in der Romagna, wo er das abgeschiedene Leben eines Einsiedlers führte.

Ein Zufall veränderte diametral das Leben des zurückhaltenden und bescheidenen Franziskanermönchs: Eines Tages, als ein Prediger ausblieb, bedrängte man Antonius, an seiner Stelle zu sprechen. Die Mitbrüder und alle Zuhörer waren so beeindruckt, dass schon bald seine überragende Rednerbegabung und seine Weisheit erkannt wurden. Als begnadeter Prediger zog er in Norditalien und Südfrankreich Volksmassen an. Dort bekämpfte er verschiedene Irrlehren, kritisierte soziale und politische Missstände. Er setzte sich mutig für die Rechte der Armen ein. Der heilige Antonius von Padua war auch ein hervorragender Bibelkenner und Theologe. Der heilige Franziskus ernannte ihn zum Lehrer der Theologie für die Franziskanerbrüder an der Universität in Bologna. Sein unermüdlicher Einsatz zehrte jedoch an seinen Kräften und an seiner Gesundheit.

Am 13. Juni 1231 starb er im Alter von nur 36 Jahren. Seine Gebeine wurden in die Basilika in Padua überführt. Antonius wurde bereits elf

Monate nach seinem frühen Tod am 30. Mai 1232 von Papst Gregor IX heiliggesprochen. 1946 wurde er von Pius XII zum Kirchenlehrer erhoben. Sein Grab in Padua ist nach Rom, Assisi und Lorette der meist besuchte Wallfahrtsort Italiens.

Neben dem heiligen Franziskus gehört der heilige Antonius von Padua zu den bedeutendsten Gestalten, die damals die Kirche verändert und erneuert haben. In ihrem kurzen Leben haben sie durch Worte, durch ihr Wirken und vor allem durch ihren Lebensstil die Menschen für Gott begeistert. Am Namenstag des heiligen Antonius von Padua dankt die Kirche Gott für diesen, bis heute menschnahen Heiligen:

„Allmächtiger, ewiger Gott, du hast deiner Kirche im heiligen Antonius von Padua einen machtvollen Verkünder des wahren Glaubens und einen Helfer in der Not geschenkt. Gib, dass wir nach seinem Vorbild ein christliches Leben führen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.“

Andreas Czulak, Diakon

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 11. – 24. Juni 2018

Montag, 11. Juni – Montag der 10. Woche i.Jk.

Wendelskapelle	18.00 h	HL. Messe
Oberlinxweiler	18.30 h	HL. Messe

Dienstag, 12. Juni – Dienstag der 10. Woche i.Jk.

Urweiler	15.00 h	Seniorenmesse
WND St. Anna	18.30 h	HL. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 13. Juni – Hl. Antonius von Padua

Niederlinxweiler	9.00 h	Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	HL. Messe

Donnerstag, 14. Juni – Donnerstag der 10. Woche i.Jk.

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	HL. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	HL. Messe
Bliesen	18.30 h	HL. Messe

Freitag, 15. Juni – Freitag der 10. Woche i.Jk.

WND St. Anna	9.00 h	Ökumen. Abitur-Gottesdienst des Gymnasiums Wendalinum
Basilika	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 16. Juni – Vorabend des 11. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
	14.30 h	Trauung
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Aufgaben der PfarrgemeindeSonntag, 17. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt, anschl. Pfarrfest und 50-Jahre Kindergarten
Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet vom Kinderhaus der Stiftung Hospital Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	14.30 h	Taufe
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Aufgaben der PfarrgemeindeMontag, 18. Juni – Montag der 11. Woche i.Jk.

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 19. Juni – Dienstag der 11. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

Mittwoch, 20. Juni – Mittwoch der 11. Woche i.Jk.

WND St. Anna	15.30 h	Wortgottesdienst des Kindergartens
	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 21. Juni – Donnerstag der 11. Woche i.Jk.

Bliesen	8.45 h	Abschlussgottesdienst der Grundschule
Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet

	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 22. Juni – Freitag der 11. Woche i.Jk.

Basilika	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 23. Juni – Vorabend des Hochfestes der Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
	14.00 h	Trauung
	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse als Familiengottesdienst mitgestaltet vom Fa-Go-Team

<p>Kollekte für die Kirche In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes</p>

Sonntag, 24. Juni – Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet vom Jugendchor der Wendelinus-Basilika Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	11.45 h	Matinée (Jugendchor)
	18.00 h	Heilige Messe

<p>Kollekte für die Kirche</p>



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

10. Mai:	Herr Anton Scheid	88 Jahre
11. Mai:	Frau Christel Schu, geb. Marx	74 Jahre
11. Mai:	Frau Elisabeth Gießelmann	90 Jahre
12. Mai:	Herr Peter Schubmehl	50 Jahre
13. Mai:	Frau Klaudia Jung, geb. Maldener	62 Jahre
14. Mai:	Frau Claudia Götzinger	38 Jahre
18. Mai:	Frau Helene Steinmetz, geb. Thome	83 Jahre
19. Mai:	Frau Malu Ellendt-Färber, geb. Ellendt	57 Jahre
20. Mai:	Frau Josefine Hinsberger, geb. Klein	83 Jahre
26. Mai:	Herr Fritz Thome	84 Jahre
30. Mai:	Herr Günter Ertz	85 Jahre

Einkehrtage im Missionshaus St. Wendel

Die Einkehrtage sind vom 10. Juli bis 12. Juli geplant. Das Thema lautet: *Verletzlichkeit macht stark – Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.*

Die Einkehrtage 2018 der Missionarischen Heilig-Geist-Gemeinschaft im Missionshaus St. Wendel stehen unter diesem Thema. Zu diesen Einkehrtagen sind alle Mitglieder und Interessierte aus der Pfarreiengemeinschaft herzlich eingeladen. Vielleicht freuen Sie sich auf ein paar Stunden Zeit zur persönlichen Besinnung und zum Austausch untereinander.

Dienstag, 10. Juli 2018 (halbtags)

Beginn: 13.45 Uhr im Bildungshaus (früher Internat) des Missionshauses. Ende: 17.15 Uhr mit einem Gottesdienst; danach Heimfahrt (gegen 18.15 Uhr).

Mittwoch und Donnerstag, 11. und 12. Juli 2018 (ganztags)

Beginn: 8.45 Uhr in der Kirche (Einführungsgottesdienst)
Ende: 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst; danach Heimfahrt (gegen 18.00 Uhr). Mitfahrgelegenheit ist gegeben.

Nähere Informationen: Hildegard Mathias; Telefon 06854/1358.

Hildegard Mathias



Fronleichnamsaltar im Innenhof der Stiftung Hospital

Herzlichen Dank für Fronleichnam

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Frauen und Männern, die zur Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Fronleichnamsfestes in unserer Pfarreiengemeinschaft beigetragen haben. Auch ein Wort des Dankes an die Polizeibeamten sowie an die Freiwilligen Feuerwehren und an das Deutsche Rote Kreuz für die Sicherheitsvorkehrungen im Straßenverkehr.

Herzlichen Dank auch all jenen, die die Blumenteppeiche mit so viel Phantasie, Kreativität, Hingabe und Liebe gestaltet und gelegt haben.

Herzlichen Dank all jenen, die für den Schmuck in den Kirchen und auf den Prozessionswegen gesorgt haben; Dank den Chören, Organisten und Chorleitern, unseren Küsterinnen und unseren Küstern, den Himmelsträgern, den Musikvereinen und unseren Messdienern sowie den Lektoren für die liturgische Verschönerung und Mitgestaltung.

Ganz besonderen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer der Pfarrgemeinde St. Anna für die Gastfreundschaft und die Bewirtung nach der Fronleichnamsprozession im Pfarrheim in St. Anna. Dies war ein schönes Zeichen, dass die Gemeinschaft von Fronleichnam noch etwas nachklingen konnte.

Klaus Leist, Pastor

Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft

Die diesjährige Wallfahrt findet am Donnerstag, 6. September 2018, statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor. Nähere Informationen zur Fahrt und Anmeldung entnehmen Sie bitte dem nächsten Pfarrbrief.

St. Wendel St. Wendelin

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 13. Juni 2018, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Donnerstag, 14. Juni 2018, ist um 9.00 Uhr die nächste Atempause mit gemütlichem Beisammensein im Café Lerner.

Freitag, 15. Juni 2018, ist um 18.00 Uhr in der Basilika das nächste Friedensgebet. Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Presse.

Angela Hartmann



Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein für Dienstag, 19. Juni 2018, um 20.00 Uhr, ins Cusanushaus zum Filmbe-

richt über die Wendelinus-Wallfahrt im Jahre 2000, einem Ereignis, das die Verehrung des Stadtpatrons maßgeblich beeinflusste. Ein Filmbericht von Werner Blinn, Kurt Riotte und Klaus Strauß lässt die Ereignisse Revue passieren. Referent: Hans-Werner Luther, St. Wendel.

Hans-Werner Luther



Kirchenmusik an der Basilika

Herzliche Einladung zur Matinee mit dem Jugendchor!

Am Sonntag, 24. Juni 2018, findet im Anschluss an das Hochamt ab ca. 11.45 Uhr eine Matinee mit dem Jugendchor der Wendelinus-Basilika statt. Geistliche Chormusik aus Frühbarock (H. L. Hassler, G.

Pitoni), Romantik (C. Saint-Saens) und Gegenwart (Ph. Stopford, B. Chilcott u.a.) wird zu hören sein. Der Chor wird von Martina Haßden-teufel am Klavier begleitet. Die Matinee dauert ca. 35 - 40 Minuten. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Das Hochamt wird ebenfalls vom Jugendchor musikalisch mitgestaltet.

Der Jugendchor bereitet sich mit diesem Konzert auf die Teilnahme am Pueri Cantores Chorfest in Barcelona (11.-15. Juli d.J.) vor.

Stefan Klemm



Mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit darf ich meinen 60. Geburtstag feiern und mich am 9./10. Juli d.J. an meine Priesterweihe und Primiz vor 30 Jahren erinnern.

Dies ist für mich ein Grund und Anlass in der Verbundenheit mit meiner Familie und all den Menschen, die mir in diesen Jahren zur Seite gestanden und mich begleitet haben, sowie mit den Pfarrange-

hörigen der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel, zu feiern. Herzlich lade ich zur Eucharistiefeyer am

**Hochfest der Apostel Petrus und Paulus, 29. Juni 2018,
um 17.00 Uhr,**

in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel [Alsfassen] und zur anschließenden Feier im Innenhof des Pfarrzentrums (bei Regen im Kulturzentrum) ein.

Sehr herzlich und sehr eindringlich bitte ich jedoch von persönlichen Geschenken gänzlich abzusehen! Ich habe alles, was ich brauche und was ich nicht habe, brauche ich auch nicht (auch keinen Wein und keine Bücher [sie wären eher Last als Freude] und Blumen möge man für einen späteren Zeitpunkt aufheben ...).

Wer mir eine kleine oder große Freude machen möchte, möge mir bitte einen Geldbetrag zukommen lassen, um die Priesterausbildung sowie die Missionsarbeit im Geist der heiligen Theresia von Lisieux zu unterstützen.

Ich freue mich sehr, wenn Sie diesen Tag mit mir feiern.

Klaus Leist, Pastor

Taizé-Projektchor

Am 1. Mai 2018 fand sich der Projektchor mit fast 70 Sängerinnen und Sängerin in Oberthal ein. Bei schönem Wetter und guter Laune haben auch die betagten Mitglieder einen Waldspaziergang durch den Obertaler Bruch gewagt. An der als heilsam bekannten Quelle des „guten Brunnes“ nahe der Güdesweiler Kapelle, wurden die ersten Lieder gesungen. Unser Chorleiter Herrmann Lissmann hatte Gedichte zum Frühling vorbereitet und in die Andacht eingebracht:

*„Wie ein Vogellied im Maien, wie ein Wind durch Ähren geht;
keine Stunde soll euch reuen, wenn sie gleich im Hauch verweht;
unser Herrgott schuf das Freuen sich zum schönsten Dankgebet ...“*

Anschließend folgte eine mehrstündige Kompaktprobe, eingeleitet durch die Gedanken von Taizé: Immer wieder wurden in der Probe die Gedanken von Taizé vertieft und ergänzt, ganz so wie sich auch die Lieder durch einfache Texte, Wiederholungen und Mehrstimmigkeit in der Seele der Menschen vertiefen. Die Herzensruhe - sie beginnt mit Schweigen - dann folgen Licht und Glockengeläut - Schweigen und Singen - gemeinsam - im Wechsel. Es entsteht Rhythmus, Ruhe - ein Einpendeln in die Gegenwart, in die Stille und das Licht der roten Segel - das ist Taizé. Die Faszination der Taizé-Gottesdienste besteht darin, dass innerlich wie äußerlich ein ruhiger Raum eröffnet wird. In diesem kann sich unsere letzte Sehnsucht ausbreiten - unsere innersten Wünsche können sich

entfalten. Wir sehnen uns danach, nicht einsam zu sein, wir wollen eine „Gemeinsamkeit“ sein, die nicht drückt, sondern befreit. Wir möchten zum Frieden kommen, innerlich und äußerlich.

Auch mit dieser Zusammenkunft ist es unserem Leiter Herrmann Lissmann wieder geglückt, Taizé lebendig werden zu lassen.

Beendet haben wir unsere gemeinsame Zeit mit einem liebevoll zubereiteten Essen im Landschulheim Oberthal.

Anett Schall



Foto: Josef Bonenberger

DANK für Pferdeprozession am Pfingstmontag

Die diesjährige Pferdeprozession zog angesichts des wunderbaren Wetters viele Menschen ins Wendelstal. Schon zu Beginn der Prozession, die durch Pastor Klaus Leist hoch zu Ross auf „Ritzibitzi“ (Name des

Pferdes) von der Basilika aus mit ca. 70 weiteren Pferden und Ponys angeführt wurde, herrschte eine gute und frohe Stimmung. Am festlichen Gottesdienst „in der Kathedrale der Natur“, wie Pastor Leist das Wendelstal immer wieder beschreibt, nahmen gut 450 Gläubige teil, hinzu kam die große Zahl der Pferde, der Kutschen, Kleintiere und Traktoren. In seiner Predigt ging Pastor Leist auf die Krönung aller Schöpfung ein und wies darauf hin, wie wichtig es ist, jeden Grashalm, jedes Tier und jeden Menschen in seiner einmaligen Kostbarkeit zu achten und Gott dankbar dafür zu sein. Im Anschluss an den Gottesdienst und die Pferdesegnung gab es Erbsensuppe aus der Küche der „Stiftung Hospital“ und Rostwürstchen frisch vom Grill.

Herzlichen DANK allen, die geholfen haben, dass dieser festliche Gottesdienst gefeiert werden konnte, und allen Helferinnen und Helfern für die so hervorragende Bewirtung und ein ganz besonderer DANK dem Hütherhof in St. Wendel, der das Pferd für den Pastor zur Verfügung gestellt hat, dem DRK St. Wendel und der Polizei.

St. Wendel St. Anna



Seniorenkreis

Am Montag, 18. Juni 2018, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Der Jahresausflug der Kath. Frauengemeinschaft St. Anna findet am 8. August 2018 statt. Unser Fahrtziel ist dieses Jahr die Pfalz. Erstes Ziel morgens ist das Naturerlebnis Kakteenland Steinfeld.

Hier sehen wir auf über 5000 m² Fläche nicht nur Kakteen - lassen wir uns verzaubern von dem exotischen Flair tausender tropischer Pflanzen. Die Führung dauert von 10.15 bis 11.15 Uhr. Danach noch Aufenthalt dort bis 12.15 Uhr. Weiter geht die Fahrt zur Stadt Karlsruhe. Hier besuchen wir den " Zoologischen Stadtgarten" mit Aufenthalt zur freien Verfügung bis 16.30 Uhr. Unseren Abschluss mit Abendessen machen wir in Dahn-Reichenbach im "Alten Bahnhöfl". Rückkunft ca. 21.30 Uhr. Der Fahrpreis für Mitglieder beträgt 18,00 Euro, für Nichtmitglieder 23,00 Euro. Der Eintritt in den Zoologischen Stadtgarten beträgt 9,00 Euro. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: 7.45 Uhr St. Wendel, Tholeyberg gegenüber Lampen Kaiser, und um 8.00 Uhr Alsfassen gegenüber der St. Annenkirche. Anmeldung erbeten bei Frau Klein, Telefon 06851/4636 oder Frau Schwenk Telefon 06851/5833.

Edda Klein

Pfarrbriefausträger/in gesucht

In Oberlinxweiler wird für folgende Straßen ein Pfarrbriefausträger/in gesucht: Am Flur, Eckenthalstraße, Fontanestraße, Herderstraße, Kantstraße, Umlandstraße, Stormstraße, Heinrich-Heine-Straße (insgesamt 22 Pfarrbriefe). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

Bliesen

Familiengottesdienstkreis

Am Samstag, 23. Juni 2018, gestaltet das Fa-Go-Team den Gottesdienst. Das Thema lautet „Zeit“. Die erste Probe findet am Montag, 18. Juni 2018, um 18.00 Uhr, im Gemeindezentrum statt. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Michaela Schuh



Herzliche Einladung zum Pfarrfest am 1. Juli 2018

Die Pfarrgemeinde St. Remigius feiert ihr diesjähriges Pfarrfest am Sonntag, 1. Juli 2018, am und im Gemeindezentrum in der Burgstraße. Programm:

10.30 Uhr

Festhochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Mandolinenverein, mit Vorstellung der neuen Messdienerinnen und Messdiener

Ab 12.00 Uhr	Mittagessen, zubereitet von Dinnerzeit.	
	Angeboten werden:	
	Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat (Essig, Öl, Speck, Zwiebeln)	6,50 €
	Gnocchi mediterran mit Zwiebeln, Paprika, Tomatensoße (vegetarisch)	5,00 €
	Nudeln mit Tomatensoße	3,00 €

Der Vorverkauf von Essensmarken erfolgt von Montag, 18. Juni, bis Freitag, 29. Juni 2018, in der Metzgerei Klos, St. Wendeler Straße 41, und bei Ringfoto Elmar Wagner, Flächenbachstraße 9.

Selbstverständlich gibt es auch wieder die leckeren Rostwürste. Die Frauen der kfd geben das Mittagessen aus und verkaufen nachmittags wieder Kaffee und Kuchen zu sozialen Preisen. Kuchenspenden werden gerne von Margret Möckel, Telefon 06854/802893, entgegengenommen. Die Messdiener bieten eine Tombola mit attraktiven Preisen an!

Am Nachmittag spielen die Jungmusiker des Musikvereins Lyra zur Unterhaltung. Im Anschluss unterhält Sie der Musikverein mit Blasmusik. Beide Orchester spielen unter der Leitung von Dirk Ost. Parkmöglichkeit besteht an und um die Sport- und Kulturhalle.

Herbert Heinz

Dank für Blumenschmuck

Herzlichen Dank an die Kath. Frauengemeinschaft, die auch in diesem Jahr im Monat Mai wieder die Ausschmückung des Marienaltars übernommen hat.

Klaus Leist, Pastor

Niederlinxweiler



Die Kath. Frauengemeinschaft Niederlinxweiler

lädt ein zur nächsten Frauenmesse am Mittwoch, 13. Juni 2018, um 9.00 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal.

Beate Veith

Urweiler



Die kfd St. Marien Urweiler/Leitersweiler lädt alle Gottesdienstbesucher am 23.06.2018 nach der Abendmesse zu „Brot und Wein“ ein. Wir würden uns freuen, wenn viele von Ihnen sich die Zeit nähmen, um ein wenig zu spröche.

Stefani Römer

Pfarrbriefausträger/in gesucht

Für folgende Straßen wird ein/e Pfarrbriefausträger/in gesucht: Hügelstraße, Stettiner Straße, Kiefernweg (insgesamt 11 Pfarrbriefe). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

Winterbach

50 Jahre Katholische Kita Heilige Familie und Pfarrfest

Am Sonntag, 17. Juni 2018, feiert die Pfarrgemeinde Hl. Familie Winterbach 50 Jahre Katholische Kita Hl. Familie und Pfarrfest unter dem Thema „*Wir sind eine große Familie*“. Programm:

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindergartenkindern, dem Projektchor und dem Kirchenchor (bei schönem Wetter am Kindergarten, bei Regenwetter in der Pfarrkirche)
- Ab 12.00 Uhr Mittagessen mit Rollbraten und Kartoffelsalat, Schales mit Apfelsmus und Rostwürstchen (bitte Voranmeldung)
- Ab 12.45 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Männerchor aus Winterbach
Kaffee und Kuchen
- Ab 13.30 Uhr Buntes Unterhaltungsprogramm mit dem Trommler Dede Mazietele, Zumba, Ballspiele mit den Sportfreunden Winterbach, dem Tennisclub Winterbach, Schminkaktionen des DRK Winterbach und Theaterauf-führung der Kindergartenkinder
- Ab 17.00 Uhr The Holytones
- Ende gegen 18.00 Uhr

Voranmeldungen für das Mittagessen nehmen die Brennerei Michel, Telefon 06851/2508, und die Kath. Kita Winterbach, Telefon 06851/7838, bis zum 8. Juni d.J. entgegen. An den Sonntagen, 3. Juni und 10. Juni 2018, können nach dem Hochamt Essenbons erworben werden. Über Kuchen Spenden würde sich das Festgremium sehr freuen. Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Mitteilung der Kuchen-spende an Nina Horras, Telefon 01575/0983313.

Es laden ein der Vorstand des Fördervereins, der Pfarrgemeinderat und das Kindergarten team.

Patricia Rammacher, Jörg Riefer



Kath. Frauengemeinschaft Winterbach

Alle Frauen aus Winterbach und den Nachbargemeinden (auch Nichtmitglieder der kfd) sind herzlich eingeladen, am Freitag, 31. August 2018, an der Jahresfahrt nach Trier teilzunehmen. An die-

sem Tag feiert der Diözesanverband in Trier seinen 90. Geburtstag mit folgendem Programm:

- 14.00 Uhr Gottesdienst im Trierer Dom mit Bischof Dr. Stephan Ackermann
- 15.30 Uhr Sekt-Empfang mit Geburtstagstorte in der Europahalle, Jubiläumsprogramm mit Überraschungsgästen, Kirchenkabarett und Musik
- 18.00 Uhr Abendimbiss und Ausklang

Um den Tag ganz auszukosten, beginnt die Fahrt morgens um 8.00 Uhr an der Winterbacher Kirche. Nach einem Frühstück in der Nähe der Mariensäule/Trier ist von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Trier. Ab 13.30 Uhr Teilnahme am o. g. Festprogramm. Da die Gehstrecken kurz sind, können auch Frauen mit Gehhilfen gerne mitfahren.

Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf 30,00 Euro (inkl. Frühstück, Abendimbiss und drei Getränke) bzw. 35,00 Euro für Nichtmitglieder. Gegen 21.00 Uhr Rückkehr in Winterbach. Anmeldung und Bezahlung bis 18. Juni 2018 bei: Irmtraud Schneider, Telefon 06851/70582, oder Maria Lauer-Ruhl, Telefon 06851/1621.

Maria Lauer-Ruhl

Dank für Blumenschmuck

Herzlichen Dank an die Kath. Frauengemeinschaft, die auch in diesem Jahr im Monat Mai wieder die Ausschmückung des Marienaltars übernommen hat.

Klaus Leist, Pastor

Mitgliederversammlung des Orgel- und Kirchbauvereins

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Orgel- und Kirchbauvereins lade ich alle Mitglieder am Dienstag, 26. Juni 2018, um 19.30 Uhr, ins Pfarrheim herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Aktuelle finanzielle Lage des Vereins und Kassenbericht
3. Prüfungsergebnis der gewählten Kassenprüfer und Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 - Organisationsleiter
 - Stellv. Organisationsleiter
 - Schatzmeister

Stellv. Schatzmeister
Beisitzer

6. Finanzplanung 2018/2019
7. Verschiedenes

Gerhard Weiland

Klausenwallfahrt Winterbach

Ein eindrucksvolles Erlebnis mit bleibender Erinnerung



Um 9.00 Uhr erhielten 42 Pilger von Pastor Klaus Leist in der Pfarrkirche Winterbach den Reisesegen. Die drei Organisatoren begrüßten die Neulinge. Als wir oberhalb des Friedhofes in den Wald kamen, wurde der erste Rosenkranz gebetet. Die Pilger waren recht flott unterwegs. Aber ich muss sagen, dass in

einer solch großen Gruppe das Gehen leichtfällt. Außerdem hat sich gleich zu mehreren Teilnehmern ein freundschaftliches Verhältnis aufgebaut, obwohl man nicht mal deren Namen kannte. Es ist gut, sich die Gesamtstrecke in kleinen Etappen vorzustellen. Bei der Rast im Gasthaus lernten Fredi und ich eine Pilgerin

kennen, die extra aus Kempten gekommen war. Wir stellten fest, dass der Zeitpunkt und besonders die Orte für die Pausen gut geplant waren – es gibt nämlich Wallfahrten, da sind Gasthäuser tabu. Dann ging es weiter durch ein idyllisches Tal mit vielen Weihern ständig bergauf und ich musste meine Wanderstöcke zu Hilfe nehmen. Hier hat sich die Gruppe weit auseinandergezogen. Als nach 1 ½ Stunden alle oben angekommen waren, ging es noch 15 Minuten betend nach Hermeskeil hinab.

Am nächsten Morgen mussten wir früh



aufstehen, denn um 5.00 Uhr fuhr in Winterbach der Bus ab. Als wir um 6.00 Uhr bei gutem Wetter unsere Pilgerwanderung fortsetzten, wurden 51 Teilnehmer gezählt, darunter auch der Bürgermeister von St. Wendel. Es waren einige von gestern nicht mehr dabei, dafür mehrere Neue hinzugekommen. Die meisten haben wieder ihren Platz von gestern eingenommen. Am vielgerühmten Rastplatz ankommen, war der Kleinbus mit dem vom Ortsvorsteher gespendeten Lyoner schon da. Es gab sogar alkoholische Getränke. Die Pausen wurden immer genutzt, um weitere Mitpilger kennenzulernen. Von Martina Weiland, der Assistentin der Globus-Geschäftsleitung, wurde jedem noch eine Tube Fuß-Gel überreicht, ein wertvolles Geschenk, das wir an diesem Abend sicher gut gebrauchen konnten. Nach dem Frühstück ging es dann um 8.30 Uhr betend weiter nach Bescheid, das wir nach einer Stunde erreichen. Der Kleinbus, der uns das Frühstück gebracht hat, blieb in der Nähe. Falls jemand Probleme bekommen hätte, hätte er dort mitfahren können. Nach der Rast ging es wieder ins Dhrontal hinab. Als wir auf die Hauptstraße trafen, folgte der Aufstieg zum Zummethof, wo wir gegen 12 Uhr die herrliche Aussicht ins Moseltal genießen konnten. Nach dem Abstieg gab es an der Brücke von Trittenheim eine kurze Rast und kühle Getränke vom Busfahrer. Dann ging es über den Radweg nach Neumagen. Nun war es nicht mehr weit. Betend erreichten wir nach 40 Minuten gemeinsam um 16.30 Uhr die Wallfahrtskirche von Klausen. Alle waren stolz und froh, es wieder einmal geschafft zu haben. An zwei Tagen einen Weg von über 70 km zurücklegen – warum tun wir uns das an? Als Pilger wollen wir zum Ausdruck bringen, dass wir bereit sind, auch einmal etwas zu geben und nicht immer nur zu bitten.

Hans Graus



Das Geschwätz tötet!

Eine Predigt von Papst Franziskus in der Morgenmesse in Santa Martha handelte ausgehend vom Tagesevangelium (Joh 17,20-26) von beiden Formen der Einheit, von „diesen beiden Wegen“: Der eine Weg sei der der wahren Einheit, von der Jesus spreche, die Einheit, die er mit dem Vater habe und zu der er auch uns bringen wolle.

Es handle sich um eine „Einheit des Heils, die die Kirche schafft“, eine Einheit, die hin zur Ewigkeit gehe. „Wenn wir“, so der Papst, „im Leben, in der Kirche oder in der Zivilgesellschaft für die Einheit arbeiten, dann sind wir auf dem von Jesus abgesteckten Weg“.

„Es werden finstere Umstände geschaffen“, um den Menschen zu verurteilen, und dann löse sich die Einheit auf. Es sei dies die Methode, mit der Jesus, Stephanus, Paulus und viele Märtyrer verfolgt worden seien, die auch heute noch sehr verbreitet sei. Zum Beispiel „im gesellschaftlichen Leben, im politischen Leben, wenn man einen Staatsstreich verwirklichen will“: „Die Medien fangen an, schlecht von den Leuten, von den Verantwortlichen zu reden, und durch Verleumdung, durch Diffamation beschmutzen sie sie“. Dann sei die Justiz an der Reihe, „sie verurteilt sie, und am Ende kommt es zum Staatsstreich“. Eine Verfolgung, die auch zu sehen gewesen sei, als die Leute im Zirkus geschrien hätten, um den Kampf zwischen den Märtyrern und den wilden Tieren oder Gladiatoren zu sehen. Immer sei es Glied der Kette, um zur Verurteilung zu gelangen, dieses „Umfeld einer falschen Einheit“:

„Und in einem engeren Ausmaß geschieht dasselbe zum Beispiel in unseren Pfarrgemeinden, wenn zwei oder drei anfangen, einen anderen zu kritisieren. Und sie fangen an, schlecht über den da zu reden ... Und sie bilden eine falsche, fiktive Einheit, um ihn zu verurteilen. Sie fühlen sich sicher und verurteilen ihn. Sie verurteilen ihn im Geist, als Haltung. Dann trennen sie sich und reden schlecht übereinander, der eine gegen den anderen, da sie gespalten sind. Aus diesem Grund ist das Geschwätz eine mörderische Haltung, weil es tötet, weil es die Leute umbringt, weil es den ‚Ruf‘ der Leute tötet“. Es sei „das Geschwätz“, das gegen Jesus benutzt worden sei: um ihn in Misskredit zu bringen und dann umzubringen:

„Denken wir an die große Berufung, die an uns ergangen ist: die Einheit mit Jesus, mit dem Vater. Und auf diesem Weg müssen wir gehen, Männer und Frauen, die sich vereinen und die immer danach trachten, auf dem Weg der Einheit voranzugehen. Und nicht die falschen, fiktiven Einheiten, denen es der Substanz entbehrt und die nur dazu dienen, um einen Schritt mehr zu machen und die Leute zu verurteilen und Interessen voranzubringen, die nicht unsere sind: Interessen des Fürsten dieser Welt, der die Zerstörung ist. Der Herr schenke uns die Gnade, immer auf dem Weg der wahren Einheit zu gehen“.



17. Juni 2018

SOMMERFEST



der
ALTENHILFE

Stiftung **HOSPITAL** St. Wendel

ab 11:30 Uhr: Fröhschoppen

Mittagessen

Kaffee & Kuchen

Infos rund um die
Altenhilfe



Mit freundlicher
Unterstützung:

CUP

CLOOS UND PARTNER
info@cloosundpartner.de



EDEKA Schneider

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

11. Juni 2018

